



GAIN & TRUST
INVESTMENT GMBH

06'08

Sicher Investieren - optimal Vorsorgen

VORSORGE

aktuell

Inhalte:

- Energie- und Klimafonds
- Vermögensverwaltungsfonds
- Betriebliche Altersvorsorge
- Langfristiges Sparen mit Aktienfonds kann sich bezahlt machen



Liebe Leserinnen und Leser!

Der Mensch verbraucht ca. 25% mehr Ressourcen, als auf dem Planeten Erde in der selben Zeit nachwachsen kann. Wir brauchen mehr Verständnis für die Abläufe der Umwelt und die globalen Kreisläufe. Das dringend erforderliche Umdenken hat bereits begonnen.

Nachhaltige Investments, Holz und energieeffizientes Bauen werden in Zukunft stark an Bedeutung gewinnen (müssen).

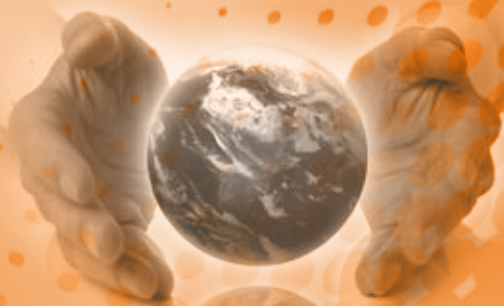
Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe von Vorsorge aktuell Klima- und Energiefonds vor und erklären

Ihnen, wie die Begriffe „erneuerbare Energien“ und „nachhaltige Technologien“ zu verstehen sind.

Weiters erfahren Sie Wissenswertes über Vermögensverwaltungsfonds und die Betriebliche Altersvorsorge.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ing. Thomas Brandstätter



Lebenszyklusfonds oder Zielfonds

– gute Gewinnchancen bei kalkulierbarem Risiko

Immer mehr Fondsgesellschaften bieten diese Laufzeitfonds an. Das Prinzip ist einfach: Die Fonds sind auf ein bestimmtes Jahr ausgerichtet, in dem der Anleger sein Geld zu seiner Verfügung haben will. Bis dahin sollte das Fondsmanagement einen möglichst hohen Wertzuwachs erzielen. Gegen Ende der Laufzeit wird das Risiko reduziert und die bereits erzielten Renditen werden abgesichert. Da die meisten Privatanleger möglichst einfach gestrickte Paketlösungen suchen, sehen Fondsgesellschaften international gute Absatzchancen für diesen Fondstyp.

BRIC-Fonds profitieren von den hohen Wachstumsraten Brasiliens, Russlands, Indiens und Chinas

Anleger können mit den neuen BRIC-Fonds nun auch vom Wirtschaftswachstum der BRIC-Länder Brasilien, Russland, Indien und China profitieren. Das Potenzial dieser Staaten wächst kontinuierlich, was sich durch die zunehmende Expansionsstrategie und Internationalisierung der agierenden Konzerne weiter festigt. Dieses Wachstum wird sich auch auf die Börsenzahlen niederschlagen. Viele Anleger investieren bereits in diese Volkswirtschaften.

Zweitmarkt-Lebensversicherungen im Vormarsch

Zweitmarkt-Lebensversicherungen werden auch in Österreich immer beliebter. Nachdem in den USA und Großbritannien der Boom bereits seit Jahren anhält, erleben die „Second-Hand“-Polizzen auch in Österreich einen Aufschwung. Eine aufrechte Lebensversicherung wird vor Vertragsabschluss bei Bedarf nicht gekündigt, sondern mit allen Rechten und Pflichten weiterverkauft. Davon profitieren Käufer und Verkäufer der Polizze und die Versicherung.

**Haben Sie Fragen zu diesen Themen?
Wir beraten Sie gerne!**

Investitionen in Energie- und Klimaschutztechnologien

Naturkatastrophen häufen sich. Die globale Erwärmung führt auch zu ökonomischer Instabilität. Hohe Risiken für die Weltkonjunktur sind eine der vielen Folgen.

Wir brauchen künftig eine sichere und CO₂-arme Energieversorgung. Nur der Einsatz klimarelevanter und nachhaltiger Energietechnologien sichert unsere Lebensqualität und schont unseren Lebensraum.

Weltweit ist der Anteil solcher Technologien für die Energiegewinnung mit derzeit rund 0,5 % noch gering. Die Wachstumsprognosen sind jedoch immens. Vor allem Entwicklungsländer werden in Zukunft stark auf erneuerbare Energien setzen, da sie im Bereich der Energieversorgung großen Nachholbedarf haben.

Berechnungen des Stern-Reports zufolge werden die Investitionen, welche die negativen Klimawandel-Auswirkungen in den nächsten 15 Jahren eindämmen bzw. vermeiden sollen, bei mehr als 100 Mrd. Euro liegen.

Darin liegen Chancen für Geldanleger!

Klimawandelfonds: Umweltbewusstsein kann rentabel sein!

Wer ökologisch bewusstes Verhalten mit ökonomischer Vernunft verbinden will, für den sind Fonds, die in klimarelevante und nachhaltige Energien investieren, genau das richtige. Erneuerbare Energiefonds gibt es bereits seit acht Jahren. Klimafonds hingegen sind eine neuere Erscheinung. Diesen Fonds erschließt sich ein immer größeres Anlagespektrum. Anleger können in Sonnen-, Wind-, Wellen- und Wasserkraft investieren. Möglich sind auch Anlagen in Technologien zur Energiespeicherung und CO₂-Ausscheidung.

Positive Entwicklung für nachhaltige Investments trotz Krise an den Börsen!

Wenn man sich das turbulente Börsenjahr 2007 anschaut, stellt man fest, dass sich nachhaltige Investments im Vergleich zum Gesamtmarkt gut gehalten haben. Beispielsweise können Wind- und Solaraktien eine durchaus positive Entwicklung vorweisen. Viele davon sind zwischen 100 % und 700 % gestiegen!

Auch Ethik- und Öko-Fonds lieferten im vergangenen Jahr trotz instabiler Finanzmärkte überdurchschnittliche Erträge.

**Wollen auch Sie Ihr Geld ökologisch veranlagen?
Fragen Sie uns!**



Vermögensverwaltungsfonds – jetzt auch für die kleine Geldtasche

Vermögensverwaltungsfonds werden immer beliebter. Fast wöchentlich werden neue Fonds aufgelegt. Waren früher die Vermögensverwaltungsfonds für den finanzstarken Anleger gestaltet, sind nun diese Fond auch für den Kleinanleger attraktiv geworden.

Bei dieser Anlagevariante spielt die Person des Fondsmanagers eine große Rolle. Er ist Verwalter des veranlagten Kapitals. Es liegt an seinem Geschick, die optimale Kombination der Asset-Klassen zu finden und flexibel in die verschiedenen Asset-Klassen zu investieren.

Die wichtigsten Asset-Klassen (eine Gruppe von Vermögenswerten mit ähnlicher oder identischer Risiko-Rendite-Kombination) sind:

- Anleihen und Barmittel
- festverzinsliche Wertpapiere
- Immobilien
- alternative Investments wie Hedge- und Futurefonds
- Rohstoffe (Weizen, Öl, Kohle etc.)
- Edelmetalle
- Aktien



In den Anlagerichtlinien ist klar festgelegt, zu welchen Anteilen welche Asset-Klassen im Fonds vertreten sind. Diese Entscheidung ist abhängig von der Anlagestrategie.

Anleihen und Barmittel gelten hier als „sichere“ Anlagen, die anderen Asset-Klassen werden als Risikoanteile eingestuft.

Schätzt der Fondsmanager die Marktsituation als unsicher ein, kann er jederzeit eine Anlageklasse reduzieren und in Barmittel umwandeln, um diese am stabilen Markt wieder zu investieren. Er hat hier freie Hand für aktives Risiko-Management.

Für den Anleger ist durch die festgelegte Anlagestrategie das Risiko gut einzuschätzen. Professionelle Beratung ist bei der Auswahl der richtigen Vermögensverwaltungsfonds jedoch immer ratsam.

Kapital „Arbeitskraft“ gewinnt an Wert

Jeder von uns wünscht sich, sein Leben in der Pension sorgenfrei auf einer gesicherten finanziellen Basis gestalten zu können.

Immer mehr Bedeutung für die Pensionssicherung gewinnt die Betriebliche Altersvorsorge, wie es sie in vielen Ländern Europas bereits gibt.

Mit dieser freiwilligen Leistung kann der Arbeitgeber eine attraktive Vorsorgemaßnahme für seine Mitarbeiter anbieten. Ihm selbst bringt sie erhebliche Steuervorteile. Er zahlt einen monatlichen Beitrag, für den keine weiteren lohnabhängigen Kosten anfallen. Für den Mitarbeiter reduziert sich die Lohnsteuer während seiner aktiven Erwerbszeit.

Für beide Seiten also eine lohnende Sache!

Das Kapital „Arbeitskraft“ wird an Stellenwert gewinnen und Unternehmen werden verstärkt im Konkurrenzkampf um qualifizierte Mitarbeiter stehen. Fähige Mitarbeiter gilt es stärker zu motivieren und langfristig an das Unternehmen zu binden. Das braucht mehr als „nur“ eine Gehaltserhöhung!

Neue Fonds setzen auf den Balkan-Aufschwung

Der einstige Krisenherd Balkan entwickelt sich zu einer chancenreichen Anlageregion. Die Wirtschaft in den südosteuropäischen Ländern wuchs in den letzten Jahren kräftig. Sinkende Arbeitslosigkeit, höherer Lebensstandard für die Bevölkerung und mehr Konsum sind die positiven Folgen. Diese Faktoren und wesentlich moderatere Steuerpflichten als im übrigen Europa überzeugen vermehrt ausländische Investoren. Beteiligungen in dieser Region werden immer beliebter und ertragreicher.

Börsenlexikon:

Inhaberschuldverschreibung: Die Inhaberschuldverschreibung ist eine Urkunde, in welcher der Aussteller dem Inhaber eine Leistung verspricht. Sie ist eine Sonderform einer Schuldverschreibung, bei welcher der Inhaber auf der Urkunde nicht namentlich erwähnt ist.

Emittent: Ein Emittent ist eine juristische Person des Privatrechts, z.B. eine Gesellschaft oder Körperschaft des öffentlichen Rechts, die zur Kapitalbeschaffung neue Wertpapiere ausgibt.



Ein Berechnungsbeispiel:

Zahlt der Arbeitgeber pro Jahr 300 Euro (derzeitiger lohnsteuerfreier Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge nach § 3 Z 15 EStG) für die Zukunftssicherung eines Mitarbeiters, ergibt dies für einen 30-jährigen nach heutigen Berechnungen nach 35 Jahren ca. 24.000 Euro. Von einer entsprechenden Gehaltserhöhung blieben ihm nur rund 11.000 Euro.



Langfristiges Sparen mit Aktienfonds kann sich bezahlt machen

Jedem Österreicher ist die Wichtigkeit der privaten Altersvorsorge längst bewusst.

Nach heutigem Wert erhält ein 30-jähriger Mann, der monatlich 2.500 Euro brutto verdient (1.618 Euro netto) eine Netto-Alters-Pension von 1.267 Euro. Das ist eine Pensionslücke von 351 Euro. Und die Lücke wird größer werden! Österreich liegt zwar deutlich über dem internationalen Vergleich,

dennoch werden auch österreichische Senioren hohe finanzielle Abschläge in der Pension akzeptieren müssen.

Nur wenn Sie möglichst früh mit privater Vorsorge beginnen und auf renditestarke Produkte setzen, werden

sich Ihre finanziellen Einbußen in Grenzen halten!

In der Vergangenheit wurde langfristiges Sparen mit Aktienfonds mit hohen Renditen belohnt. Berechnungen zeigen, dass bei einem monatlichen Sparbetrag von 100 Euro das Kapital in 30 Jahren auf beeindruckende 202.844 Euro ansteigt. Bei diesem Modell wurden nur 36.000 Euro in Aktienfonds eingezahlt. Dies entspricht einer jährlichen Rendite von durchschnittlich 7,9%. Das Risiko von Schwankungen bleibt allerdings bestehen.

Wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Aspekte dieser Altersvorsorge und erstellen für Sie Ihr individuelles Vorsorgekonzept. Mit einem Höchstmaß an Chancen und gleichzeitiger Sicherheit.

Skandia Navigator.
Warum sollen immer nur Großanleger die besten Ertragschancen haben?



Skandia Navigator, die individuelle Vermögensverwaltung für alle. Ab EUR 50,- pro Monat.

Skandia Navigator ist eine maßgeschneiderte Vorsorge, bei der Sie nur Ihr Ertragsziel bestimmen müssen. Alles andere machen wir für Sie. Regelmäßige Informationen sorgend dafür, dass Sie stets den Überblick über Ihr Portfolio haben.

SKANDIA LEBENSVERSICHERUNGS-AG. DER SPEZIALIST FÜR FONDSGEBUNDENE VORSORGE.



Unsere Erfahrung. Ihr Gewinn.

Sehr geehrter Herr Briefträger!

Falls Sie diese Zeitung nicht zustellen können teilen Sie uns bitte hiermit den Grund und gegebenenfalls die neue Anschrift mit. Danke!

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt

Gain & Trust Investment GmbH • Ernst Pliwa Gasse 4 • A-9500 Villach